

Anlage Nr.:

V/WP14/0083

Vorlage der Verwaltung

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum	Zuständigkeit
Hauptausschuss	26.11.2015	Vorberatung
Rat	03.12.2015	Entscheidung

**Feuerwehirsirene in Ruppichteroth, Otto-Willach-Straße;
hier: Versetzung an einen anderen Standort****Sachverhalt:**

In mehreren Gesprächsrunden mit den Anwohnerinnen und Anwohnern der Straße „Obere Hirschbitze in Ruppichteroth“ (= rund zehn Familien) wurde die Bitte geäußert, wegen der intensiven Lärmbelästigung die Feuerwehirsirene in der Otto-Willach-Straße an einen anderen Standort zu versetzen.

Es fanden bereits verschiedene Gespräche mit der Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Ruppichteroth sowie mit dem zuständigen Amt für Katastrophenschutz des Rhein-Sieg-Kreises zu der Anregung der Anwohnerinnen und Anwohner der Oberen Hirschbitze statt. Im Ergebnis ist es durchaus möglich die Sirene an Alternativstandorte zu verlegen. Als Standorte kommen weiterhin die Otto-Willach-Straße (= hier Versetzung auf ein höheres Gebäude) und neu das Gelände der Firma Gebr. Willach GmbH, Ruppichteroth-Caluna sowie das Gebäude des Feuerwehrhauses in der Dr.-Herzfeld-Straße in Betracht.

Die konkrete Auswahl einer oder mehrerer Standorte erfordert eine umfangreiche Prüfung hinsichtlich der Verbesserung und/oder Verschlechterung der Schallfrequenz der Feuerwehirsirenen. Dabei werden die Versetzung der bestehenden sowie die Anschaffung einer weiteren Sirene geprüft und die daraus folgenden Kosten ermittelt.

In der Entwicklung eines neuen Sirenenkonzeptes für den Hauptort Ruppichteroth sind weiterhin neben der Freiwilligen Feuerwehr Ruppichteroth und des zuständigen Amtes für Katastrophenschutz des Rhein-Sieg-Kreises verschiedene Fachfirmen hinzuzuziehen. Die mögliche Verbesserung für die Gesamtsituation würde sich nach ersten Erkenntnissen, insbesondere durch die Installierung von Sirenen an den Standorten Ruppichteroth-Caluna und Feuerwehrhaus, positiv auf die Schallfrequenzen für die Ortschaften Velken, Dörgen, Oeleroth und Harth auswirken.

Beschlussvorschlag:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, mit der Freiwilligen Feuerwehr Ruppichteroth, mit dem Amt für Katastrophenschutz des Rhein-Sieg-Kreises und verschiedener Fachfirmen

1. die Möglichkeit zur Versetzung der Feuerwehrsirene in Ruppichteroth, Otto-Willach-Straße, an einen anderen Standort
2. die Schaffung einer dritten Sirene für den Hauptort Ruppichteroth

zu prüfen.

Die Prüfungen zu 1 und 2 dienen dem Ziel, die Gesamtsituation des Katastrophenschutzes zur Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr Ruppichteroth in dem Hauptort Ruppichteroth und seiner Nebenorte nachhaltig zu verbessern.

Die Ergebnisse werden in einer der nächsten Sitzungen des Hauptausschusses bzw. des Rates vorgestellt.

Ruppichteroth, den 20. November 2015
Der Bürgermeister

